

**Referenten des Klinikums  
rechts der Isar, TU München**

**Univ.-Prof. Dr. H.-H. Eckstein**

Direktor der Klinik und Poliklinik für  
Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie  
Klinikum rechts der Isar, TU München

**U. Ludwig**

Assistenzärztin in der Weiterbildung zur  
Fachärztin für Gefäßchirurgie  
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und  
Endovaskuläre Chirurgie  
Klinikum rechts der Isar, TU München

**Dr. Th. Stadlbauer**

Internist, Kardiologe, Angiologe  
Hypertensiologe DHL  
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und  
Endovaskuläre Chirurgie  
Klinikum rechts der Isar, TU München

**Dr. U. Werthern**

Fachärztin für Chirurgie, Gefäßchirurgie,  
Anästhesie  
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und  
Endovaskuläre Chirurgie  
Klinikum rechts der Isar, TU München

Klinikum rechts der Isar  
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und  
Endovaskuläre Chirurgie  
Direktor: Univ.-Prof. Dr. H.-H. Eckstein  
Ismaninger Straße 22, 81675 München  
E-Mail: [gefaesschirurgie@lrz.tum.de](mailto:gefaesschirurgie@lrz.tum.de)  
Tel: (089) 41 40 - 21 67  
Fax: (089) 41 40 - 48 61

**Norfall: (089) 41 40 - 50 07**



Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München



Mitglied im



## Fortschritte der Gefäßmedizin

### Hot Spot Vene: Varikosis, Variko-Thrombophlebitis und Venenthrombose

**Mittwoch, 25.02.2015**  
**16:00 bis 19:00 Uhr**  
**Seminarraum Station 1/7**  
**und Gefäßzentrum**

Klinik und Poliklinik für Vaskuläre  
und Endovaskuläre Chirurgie

**BLÄK-Punkte  
beantragt**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,



akute und chronische Venenerkrankungen gehören zu den häufigsten Krankheitsbildern in der Bevölkerung. Laut aktueller Studien sind in Deutschland und der Schweiz über 50 Prozent der Erwachsenen von einer Varikosis in unterschiedlichen Ausprägungen betroffen. Insbesondere bei varikös veränderten Venen kann es zur Ausbildung einer Thrombophlebitis kommen, oder – in seltenen Fällen nach mehreren Jahren – zu einem Ulcus cruris venosum. Tiefe Beinvenenthrombose und Lungenembolie sind eine Krankheitsentität mit vitaler Bedrohung. Auch aus diesen Erkrankungen kann ein sogenanntes postthrombotisches Syndrom mit schweren Folgen für die Patienten resultieren.

Mit unserer ersten Weiterbildungsveranstaltung in diesem Jahr wollen wir Sie einladen, die aktuelle Diagnostik und Therapie der Venenerkrankungen zu diskutieren. Anhand von Kurzvorträgen wollen wir verschiedene Aspekte des Themas beleuchten. Im zweiten Teil der Veranstaltung haben Sie im Rahmen unseres praxisorientierten Workshops die Möglichkeit, selbst zu sonographieren.

Mein Team und ich würden uns sehr freuen, Sie zu dieser praxisrelevanten Weiterbildungsveranstaltung mit anschließendem Workshop begrüßen zu dürfen. Wie gewohnt ist die Veranstaltung als Fortbildungsveranstaltung von der Bayerischen Landesärztekammer zertifiziert.

Ihre

Univ.-Prof. Dr. H.-H. Eckstein

Dr. U. Werthern

Dr. Th. Stadlbauer

## Hot Spot Vene: Varikosis, Variko-Thrombophlebitis und Venenthrombose

Mittwoch 25.02.2015, 16:00 bis 19:00 Uhr

### I. Vorträge

16:00 – 17:30 Uhr, Seminarraum Station 1/7

1. Einführung

*Univ.-Prof. Dr. H.-H. Eckstein*

2. Vortrag

**Propädeutik: Anatomie des tiefen und oberflächlichen Venensystems**

*Referentin: U. Ludwig*

3. Vortrag

**Diagnostik und konservative Therapie der tiefen Beinvenenthrombose, Thrombophlebitis und Varikosis**

*Referent: Dr. Th. Stadlbauer*

4. Vortrag

**Der operative Part: Offen-chirurgische vs. endovaskuläre Therapie**

*Referentin: Dr. U. Werthern*

5. Zusammenfassung

*Univ.-Prof. Dr. H.-H. Eckstein*

17:30 – 18:00 Uhr

Pause und Imbiss (Foyer des Gefäßzentrums)

### II. Praktische Übungen/Workshop

18:00 – 19:00 Uhr, Gefäßzentrum

**Praktische Übungen und Ultraschalldemonstrationen zur Diagnostik der tiefen Beinvenenthrombose, der Thrombophlebitis sowie der Stammvarikosis**

*Referenten: Dr Th. Stadlbauer, Dr. U. Werthern*

**Bitte melden Sie sich formlos bis zum 18.02.2015 mit einer kurzen E-mail an [Kathrin.Berkenkamp@mri.tum.de](mailto:Kathrin.Berkenkamp@mri.tum.de) an.**

